



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Stabsstelle

Vorlage

Nr. 170/2001

Beschlussvorlage

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Haupt- und Finanzausschuss

Bezeichnung des TOP

Genehmigung einer Dienstreise nach Sulecin/Polen
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

Stabsstellenleiter	Dezernent	Bürgermeister	Datum

Beschlussvorschlag:

Die nachfolgende, gem. § 60 Abs. 2 GO NW getroffene Dringlichkeitsentscheidung wird
gem. § 60 Abs. 2 GO NW genehmigt:

Die 3-tägige Dienstreise des Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden des Partnerschaftsausschusses sowie von je zwei Mitgliedern der SPD- und CDU-Fraktion, des Weiteren von je einem Mitglied der FDP-, Bündnis 90/Die Grünen- und BG-Fraktion vom 22. bis 24.08.2001 nach Sulecin wird genehmigt.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Siehe beigefügte Dringlichkeitsentscheidung vom 13.08.2001
(Vorlagen-Nr. 169/2001)



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Stabsstelle

Vorlage

Nr. 169/2001

☐ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Dringlichkeitsentscheidung

TOP-Nr.	Beratungsfolge

Bezeichnung des TOP

Genehmigung einer Dienstreise nach Sulecin/Polen

Stabsstellenleiter	Dezernent	Bürgermeister	Datum

Gemäß § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NW wird folgende Dringlichkeitsentscheidung getroffen:

Die 3-tägige Dienstreise des Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden des Partnerschaftsausschusses sowie von je zwei Mitgliedern der SPD- und CDU-Fraktion, des Weiteren von je einem Mitglied der FDP-, Bündnis 90/Die Grünen- und BG-Fraktion vom 22. bis 24.08.2001 nach Sulecin wird genehmigt.

Kamen, den 13.08.2001

gez. Erdtmann
Bürgermeister

gez. Kissing
Ratsmitglied

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Während des letzten Besuches des Suleciner Bürgermeisters in Kamen wurde zwischen diesem und der Kamener Verwaltungsleitung ein Arbeitsgespräch zwischen Vertretern des Rates der Stadt Kamen sowie Vertretern des Rates der Stadt Sulecin vereinbart. Als gemeinsamer Termin für dieses Arbeitsgespräch wurde der oben angeführte 22. bis 24. August 2001 ausgewählt.

Die Verwaltung schlägt daher vor, eine 3-tägige Dienstreise zu genehmigen.